

gleichen Farbe. Bleibt die Farbe nach 3—4 Stunden unverändert, so ist sie für die genannten Zwecke verwendbar. Um verschiedene Farben vom gleichen Ton auf ihre Ergiebigkeit hin beurteilen zu können, mischt man je 1 g der Farbe mit der fünffachen Menge Zinkweiß und prüft auf die Sättigung des Tones. Im obersten Stockwerk der betreffenden Fabriken werden zunächst die Farbstofflösungen hergestellt, welche dann in dem nächsten Stockwerk auf das Substrat niedergeschlagen werden, schließlich werden die Farbblacke durch Tücher gegossen, trocknen gelassen und vermahlen. Beim Pulverisieren setzt man häufig Vaselineöl zu, welches nicht nur das Stauben verhindern soll, sondern auch das Feuer der Farbe erhöht. Der Vortr. geht nun zur Darstellung der einzelnen Farbblacke über. Zur Herstellung einer Mennigeimitation verwendet man Orange II als Farbstoff, Schwerspat als Substrat und Bariumchlorid als Fällmittel. Für Rotlack verwendet man Helio purpurin und im übrigen die gleichen Füll- und Fällmittel wie für die Mennigeimitation. Für eine Nachahmung von Zinnober kommen Eosin oder besser noch die Heliofarben in Frage. Sie werden mit Bleizucker auf Bleimennige niedergeschlagen. Zur Herstellung von Kalkgrün dienen Brillantgrün oder Malachitgrün. Das Fällmittel, die grüne Erde, bindet den Farbstoff ohne jedes Fällungsmittel. Hervorzuheben ist, daß die beiden grünen Farbstoffe ursprünglich wenig lichtecht sind, daß sie aber durch die Verbindung mit der grünen Erde lichtecht werden. Es verhalten sich jedoch die grünen Erden verschiedener Herkunft verschieden. Den etwas blaugrünen Stich des Kalkgrüns aus Brillantgrün kann man durch Zusatz von Auramin in Grasgrün verwandeln. Zur Herstellung von Gelblacken verwendet man entweder Auramin oder die lichtechteren Flavine und Chrysamine; sie werden mit Tannin auf Schwerspat gefällt. Eine Ultramarinimitation erhält man aus Alkaliblau. Gefällt wird mit Bariumchlorid auf Chinaclay. Zum Schluß weist der Vortr. noch darauf hin, daß die Anilinfarbstoffe in vielen Fällen die natürlichen noch nicht verdrängen konnten, so beim Blauholz, dessen blumiges Schwarz noch nicht übertroffen ist, und daß somit für den Farbenchemiker noch viele Probleme zur Lösung stehen. Nach einer kurzen Diskussion wurde noch über eine Resolution über den Trockengehalt von Leinöl beraten. Nach einer kurzen Aussprache und nach Vorlage der auf ein Rundschreiben seitens der verschiedenen Fabriken eingegangenen Antworten wurde folgende Resolution einstimmig angenommen: „Reiner Leinölfirnis soll nicht mehr als 2% Trockensubstanz und bei Anwendung von Harzsäure nicht mehr als 5% enthalten.“ [K. 393.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 15./5. 1911.

- 6b. M. 38 826. Aufschließen von **Maischgut** und schnelle Gewinnung des darin enthaltenen Extraktes, insbesondere von Bierwürze. P. Müller, Berlin-Wilmersdorf. 20./8. 1909.
- 6f. P. 25 062. **Desinfizieren** und Reinigen von Apparaten und Gefäßen in Brauereien, Konservenfabriken, Molkereien usw. A. H. Peter, Hastings-on-Hudson, Westchester Neu-York, V. S. A. 11./1. 1910.

Klasse:

- 8m. F. 29 413. Echte braune Färbungen auf der pflanzlichen **Faser**. [By]. 28./2. 1910.
- 10a. Sch. 35 696. In der Höhenlage einstellbare Vorrichtung zum Einebnen der Kohle in liegende **Großkammeröfen**. E. Schulte, Volmarstein i. W. 21./5. 1910.
- 12a. Sch. 36 894. App. zur mehrfachen **Verdampfung** von **Flüssigkeiten**. O. Schmeißer, Charlottenburg. 9./11. 1910.
- 12h. B. 55 167. Erzeugung beständiger langer **Lichtbogen**, insbesondere für Gasreaktionen. [B]. 6./8. 1909.
- 12o. A. 17 282. **Arsenhaltige organische Verb.** R. Wolfenstein, Berlin. 5./6. 1909.
- 12o. F. 30 410. **Epichlorhydrin** aus Dichlorhydrin und Alkalien. [By]. 30./7. 1910.
- 12o. G. 30 940. Alkylester organischer **Jodpräparate**. [Basel]. 3./2. 1910.
- 12o. St. 14 694. **Harnstoffsalze**. Stockholms Superfosfat Fabriks Aktiebolag, Stockholm. 20./12. 1909.
- 18a. H. 49 913. **Gebläseschachteln** mit mit ihm unmittelbar verbundener elektrischer Raffineereinrichtung. A. Helfenstein, Wien. 10./3. 1910.
- 18c. M. 37 948. Härten von **Eisen** und Stahl im Einsatz, wobei kohlend wirkende Schmelzbäder in feuerfesten Tiegeln mit Carbonaten als Schmelzflüssen und Beheizung mittels Wechselstroms unter Verwendung von Kohleelektroden als Härtemittel benutzt werden. G. Mars, Düsseldorf. 4./5. 1909.
- 18c. S. 23 261. Gegenstände aus **Stahl** oder Stahllegierungen, hauptsächlich Panzerplatten für Schiffe. Società Anonima Italiana Gio. Ansaldo Armstrong & Co., Genua. 24./8. 1906.
- 22a. F. 30 463. **Disazofarbstoffe**. [By]. 8./8. 1910.
- 22b. C. 19 845. Derivate des **Anthrachinons**, welche den Pseudoazimidring enthalten. [Griesheim Elektron]. 27./9. 1910.
- 22b. B. 58 207. **Anthracenfarbstoffe**. [B]. 8./4. 1910.
- 22b. F. 30 285. **Benzoylaminoanthrachinone**. [By]. 11./7. 1910.
- 22c. F. 30 571. Beizenfärbende **Oxazinfarbstoffe**, Zus. z. Anm. F. 30 120. [By]. 27./8. 1910.
- 40a. J. 12 455. Behdlg. von auf rein trockenem Wege nicht gut verarbeitbaren **Zink-Bleierzen** durch Rösten und Auslaugen. P. C. C. Isherwood, Hazelwood, Engl. 1./4. 1910.
- 57b. C. 18 034. Verf. und Vorr. zur Herst. von **Kinematographenfilmen**. Compagnie Générale de Phonographes Cinématographes et Appareils de Précision, Paris. 14./6. 1909.
- 57b. S. 30 088. **Mehrfarbenraster** auf Celluloidfolien unter Benutzung nur einer Schutzschicht und von Farbstofflösungen in Alkohol oder Aceton. C. Späth, Steglitz-Berlin. 29./10. 1909.

Reichsanzeiger vom 18./5. 1911.

- 10a. K. 44 178. Zur Herstellung von **Kammeröfen** mit zwischen benachbarten Kammerwänden liegenden Zugfeilern für die Heizgase dienender Formstein, dessen Schenkel die Wände der Zugfeiler bilden. Gebr. Kaempfe G. m. b. H., Eisenberg, S.-A. 2./4. 1910.
- 10b. R. 29 847. Briкетierung von Gemischen verschiedener Brennstoffarten, insbesondere von **Braunkohle** und Koks ohne Zusatz eines Bindemittels nach vorheriger Erhitzung. L. Röder, Wolfenbüttel, u. A. Peust, Senftenberg, N.-L. 17./12. 1909.

Klasse:

- 12i. S. 31 532. **Aluminiumnitrid**. Soc. Gén. des Nitrures, Paris. 25./5. 1910.
- 12i. Z. 6380. Beim Entzünden **Sauerstoff** entwickelnde Gemenge. Fa. C. Zeiß, Jena. 29./7. 1909.
- 12k. E. 15 592. **Ammoniak** oder Ammoniakverbb. aus Stickstoffsauerstoffverbb. und Wasserstoff oder Gemischen von Wasserstoff mit kohlenoxydhaltigen Gasen oder geeigneten Kohlenwasserstoffen. Elektrochemische Werke, G. m. b. H., Berlin. 3./3. 1910.
- 12r. H. 53 349. Stetig arbeitender **Destillationsapparat** mit direkter Befeuerung und Tassen an den inneren Wänden für die zu destillierende Flüssigkeit; Zus. z. Pat. 201 372. Hod-dick & Rötke, Weißenfels. 18./2. 1911.
- 18a. D. 22 698. Steinerne **Winderhitzer**, dessen Wärmespeicher in mehrere durch Kammern voneinander getrennte Teile zerlegt ist. F. Dahl, Bruckhausen a. Rh. 31./12. 1909.
- 18c. K. 47 087. Hochprozentigen **Manganstahl** leicht bearbeitungsfähig zu machen. F. Kohlhaas, Düsseldorf. 17./2. 1911.
- 21f. W. 35 363. Elektrische **Metallfadenglühlampe**. The Westinghouse Metal Filament Lamp Company Limited, London. 27./7. 1910.
- 22e. F. 29 495. **Küpenfarbstoffe**. [M]. 9./3. 1910.
- 39b. V. 9308. **Plastische Massen**. Ver. Glanzstoff-Fabriken A.-G., Elberfeld. 18./5. 1910.
- 42l. K. 36 634. Vorrichtung zur selbsttätigen, fortlaufenden Bestimmung einzelner Bestandteile dauernd strömender **Gasgemische**. W. Knöll, Berlin. 21./1. 1908.
- 80b. R. 28 173. **Tonplatten** in größeren Abmessungen aus gebrannten Tonkörpern. R. Rupp, Saarbrücken. 23./3. 1909.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 25./4. 1911.
England: Veröffentl. 18./5. 1911.
Frankreich: Ert. 20.—26./4. 1911.

Metallurgie.

- Konverter oder Gefäß zum Raffinieren von **Eisen** und Stahl. B. Talbot, Darlington. Amer. 990 313.
- Elektrisches **Löten**. N. Macneale. Übertr. The Toledo Electric Welder Co. Cincinnati, Ohio. Amer. 990 489.
- Reduktion von **Metallen** aus ihren Oxyden oder anderen Verbb. Härdén. Engl. 7303/1910.
- Pulverförmige Stoffe, **Mineralien**, Kohle und dgl. zusammenzubinden. Nicolle. Frankr. 425 991.
- Elektrische **Öfen**. Von Schatzl. Frankr. 426 074.
- Elektrischer **Ofen**. J. B. Nau, Neu-York, Amer. 990 765.
- Erzzuführer für **Scheidemaschinen**. A. Ponten. Übertr. California Gold Saving Machine Co. Amer. 990 773.
- Rösten von **Schwefelmineralien**. Renwick. Frankr. 426 149.
- Stahl**. Th. J. Heskett, Westminster, London. Engl. 990 266.
- Verf. und Einr., um verwertbare Teile von wertlosen Teilen der Rückstände der **Zinkfabrikation** u. dgl. zu trennen. Dor-Delattre. Frankr. 425 987.

Anorganische Chemie.

Behandl. der **Alkalicarbonate** und Erdalkalicarbonate zur Gew. der Peroxyde, Oxyde oder Hydroxyde. Bollo & Cadenaccio. Engl. 3992/1911.

Ammoniak aus Torf. Mason. Frankr. 426 125.
Ammoniak und seine Derivate. Brochet. Frankr. 425 952.

Überführung von metallischem **Blei** in Bleioxyd. Bergmann & Siemens Ges. & Lindgens & Söhne. Engl. 26 835/1910.

Überziehen von **Eisenblechen**, Platten u. dgl. mit Aluminium. Woud. Engl. 20 669/1910.

Verbinden eines metallischen Schutzes mit der Fläche von **Eisengegenständen**. H. J. Lohmann. Übertr. The Lohmann Co., Neu-York. Amer. 990 443.

Superoxyde der alkalischen **Erden**. Bergius. Engl. 8503/1911.

Glas. E. C. Sullivan, Corning, N.-Y. Amer. 990 607.

Material zur Benutzung bei der Herst. von **Glas**. Derselbe. Amer. 990 606.

Gefärbtes **Glas**. H. M. Shreiner, Neu-York. Amer. 990 303.

Kalium mit Hilfe von unlöslichen Fluorsalzen zu entfernen. Rivierre. Frankr. Zus. 13 772/413 677.

Verf. und App., um Kaliumchlorid in **Kaliumchlorat** überzuführen. Produits Chimiques Electriques, Soc. anon. Frankr. 426 117.

Abscheidung von **Kohlensäure** aus Gasgemischen. Behrens & Behrens. Engl. 13 187/1910.

Feuerfeste keramische **Massen** von hohem elektrischen Widerstande. Körber & Diltsch. Frankr. 425 977.

Natriumhydrosulfid. J. Rosenhek, H. Mirocourt u. R. Loup. Übertr. Manufacture Lyonnaise de Matières Colorantes, Lyon. Amer. 990 457.

Behandlung von Mischungen von Nitriten und Nitraten zwecks Herst. reiner **Nitrite** und **Nitrate**. Norsk Hydro-Elektrisk Kvaestofaktieselskab. Frankr. 425 997.

Perborat enthaltende Mischungen. Saccharinfabrik A.-G. vorm. Fahlberg, List & Co. Frankr. 425 958.

Poröse Gegenstände. Schwerin. Frankr. 426 072.

App. zur Destillation von **Quecksilber**. Dunoyer. Frankr. 426 036.

Salpetersäure. Friedrich. Engl. 403/1911.

Gew. der nitrosen Produkte bei der Herst. von **Schwefelsäure** nach dem Bleikammerverfahren. Taraud & Truchot. Engl. 9461/1911.

Künstlicher **Stein**. Kesler. Engl. 27 142/1910.

Stickoxyd aus Mischungen von Stickstoff und Sauerstoff und App. hierzu. Salpetersäureindustrie-Ges. Engl. 22 319/1910.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

App. zum Behandeln von **Abfällen**. J. G. Walker. Übertr. J. G. Walker, Searn, N. J., und A. Kern, Neu-York. Amer. 990 688.

Brennstoffbrikett. E. H. Ellis. Übertr. E. H. Ellis und A. D. Chandler, Brookline, Mass. Amer. 990 348.

App. zur Erz. und Verbrauchung von **Gas**. H. L. Doherty, Neu-York. Amer. 990 714.

Reinigen und Kühlen von **Gasen**. Bayer. Engl. 20 794/1910.

Gaserzeuger. Dunlop. Engl. 16 984/1910.

Regelung der Temperatur in dem Brennstoff-bette von **Gaserzeugungsapparaten**. H. L. Doherty, Neu-York. Amer. 990 713.

Gasglühlichtstrümpfe aus künstlicher oder natürlicher Cellulose. Grand. Frankr. 429 156.

Gasofen. W. Dunn, Pasadena, Cal. Amer. 990 808.

Gasreiniger. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G. Abteilung Köln-Bayenthal. Engl. 18 016, 1910.

Herst. von Beschickungen gekalkter Kohle für

die Destillation in Gasretorten und App. hierzu. Paterson & Twycross. Engl. 26 772/1910.

Elektrische **Glühlampe**. Schaffer. Engl. 9719, 1911 und Schaller. Engl. 9815/1911.

Auspumpung elektrischer **Glühlampen**. Harrison. Engl. 10 872/1910.

Elektrische **Glühlampen**. Lüdecke & Imperial Lamp Works, Ltd. Engl. 23 222/1910. — H. Th. Crane, Cincinnati, Ohio. Amer. 990 709.

Fäden für elektrische **Glühlampen**. Harrison. Engl. 10 871/1910.

Glühmantel. R. Langhans, Berlin. Amer. 990 753.

Elektrische **Lampe** mit flüssigem Glühkörper. Schaller. Engl. 9816/1911.

Metallfäden für elektrische **Lampen**. Kitsee. Engl. 11 415/1910.

Selbsttätige Polarisation von flüssigen Kondensatoren in elektrischen **Lötapparaten**. Presser. Engl. 15 033/1910.

App. zur Abgabe bestimmter Mengen körniger, pulveriger und ähnlicher **Materialien**. Kilian. Engl. 10 375/1910.

Öfen. Paul, Lynch & Meyer. Engl. 22 265, 1910.

Öfen für technische häusliche und andere Zwecke. Dobranyi. Engl. 7183/1910.

Beschickungsapp. für **Öfen**. M. Noelle, London. Amer. 990 379.

Zerstörung und Geruchlosmachung von **Rauch**. Kindermann. Engl. 19 325/1910.

Organische Chemie.

Backpräparat. W. B. Brown u. R. A. Holbrook. Übertr. Victor Chemical Works, Chicago Ill. Amer. 990 699.

Brauerwürze. Hoffmann. Engl. 3245/1911.
1-p-Dimethylaminophenyl-2,3,4-trimethyl-5-pyrazolon. F. Stolz u. G. Korndörfer. Übertr. [M]. Amer. 990 310.

Eiweiß aus japanischer Soja. Deutsche Milchwerke (Dr. Arthur Sauer). Engl. 9478/1911.

Erythren, seine Homologen und Derivate. [By]. Frankr. 425 967.

Farbenphotographie auf Papier von einer Platte. Sury. Engl. 12 252/1910.

Senkrechter Diffusionsapp. mit Entleerungseinr. zur intermediären Durchlassung von **Flüssigkeiten**. Bock. Frankr. 426 024.

Wiedergew. verd. Dämpfe flüchtiger **Flüssigkeiten**. Soc. l'air Liquide Soc. Anon. pour l'Exploitation des Procédés Georges Claude. Frankr. 425 992.

Verf. und App. zum Mahlen von **Getreide**. I. A. Chavanne und B. Ollangier, St.-Chamond. Amer. 990 705.

Hygienisches **Getränk**. Blavignac. Frankr. 426 003.

Zerstörung schädlicher **Insekten** des Weinstocks und anderer Pflanzen mittels Pyridinbasen. Duncanel & Soc. H. Gouthière & Co. Frankr. 425 988.

Isopren. Silberrad. Frankr. 426 007.

Zusammengepreßtes Stück aus aromatisiertem oder nichtaromatisiertem **Kaffeepulver** zwecks Konservierung des Aromas. Pezzarossa. Frankr. 452 974.

Herst. neuer Quecksilberverb. der **Carboxylsäureester** und ihrer Verseifungsprodukte. Schrauth & Schoeller. Engl. 27 049/1910.

Technische Herst. von **Kautschuk**. Reynaud. Frankr. Zus. 13 783/419 860.

Alkohol und Nährmittel für Tiere aus **Kartoffeln**. Steffen. Engl. 9980/1910.

Ketone. Easterfield & Taylor. Engl. 7619, 1911.

Kitte und ähnliche Präparate. Ljungdahl. Engl. 25 968/1910.

Produkte zur Bekämpfung von **Krankheiten**, nervöse Ermattungen und Infektionskrankheiten. Belart. Engl. 13 842/1910.

Mälzen und Herst. von Bier. Dufour. Frankr. 426 215.

Verf. und Vorr. zum Wenden von **Malz** u. dgl. Weisenfeld. Engl. 28 696/1910.

Pflanzliche **Nährmittel** wieder grün zu machen. De Lostalot De Bachoué (R. G. L. G.) & Gilles. Frankr. 426 105.

Phenylglycinsalze. [Griesheim-Elektron]. Frankreich 426 123.

Sicherheitsprengstoffe. Himalaya. England 22 030/1910.

Verstärkung oder Tonung von **Silbersaltzbildern**. Soc. Anon. Des Plaques Et Papiers Photographiques A. Lumière Et ses Fils. Engl. 25 751/1910.

Verein deutscher Chemiker.

Hauptversammlung Stettin 1911.

Antrag der anorganischen Fachgruppe.

1. Die anorganische Chemie ist an vielen Hochschulen nicht in der ihrer Wichtigkeit entsprechenden Weise vertreten.

2. Die anorganische Chemie ist der organischen, pharmazeutischen, technischen Chemie gleichwertig und muß, wie diese, durch Ordinariate mit eigenen wohl ausgestatteten Instituten vertreten werden.

3. Die Vertretung der anorganischen Chemie, welche als ein besonderes selbständiges Fach zu betrachten ist, durch außerordentliche Professuren oder gar durch außeretatmäßige Lehrkräfte und Privatdozenten, entspricht nicht der Stellung der anorganischen Chemie in Technik und Wissenschaft. Die Überführung solcher Lehrstühle in Ordinariate bzw. die Neueinrichtung solcher, wo etatsmäßige Lehrstühle noch nicht bestehen, wird als eine dringliche Forderung bezeichnet.

4. Die Nichterfüllung dieser Forderung würde die Gefahr bedingen, daß die deutsche anorganische

Forschung noch mehr als bisher schon vom Auslande überflügelt wird.

Tagesordnung

der Fachgruppe für Mineralöl und verwandte Fächer.

A. Geschäftliches. Nach § 6 der Satzung der Fachgruppe.

Es haben 2 Vorstandsmitglieder auszuscheiden, die durch das Los bestimmt werden.

B. Vorträge:

1. Dr. Kubierschky: „Über die praktische Bedeutung der Dichte von Gasen, Dämpfen und Flüssigkeiten“.

2. Dr. Gräfe: Thema vorbehalten.

C. Referate:

Dr. Rich. Müller: „Betrieb von Dieselmotoren mit schweren Steinkohlenteerölen“.

D. Freie Referate und Besprechungen.

Besprechung über die Vorarbeiten für den internationalen Kongreß.

Der Vorstand. [V. 62.]